



Q.L.G. 726



Welche Bedeutung hat die „Höhensonne“ für den Menschen?

Millionen Menschen haben schon erkannt, daß es für ihren Körper nichts Besseres gibt, als viel in Licht, Luft und Sonne zu sein. Wenn erst die Haut bronzebraun wird und der Körper förmlich Gesundheit ausstrahlt, dann fühlt sich auch der Mensch am wohlsten, ist auf der Höhe seiner Leistungsfähigkeit und Kraft. Nun hat aber nicht jeder Zeit zu ausgiebigem Sonnenbaden und auch nicht jeder kann sich eine teure Reise ins Hochgebirge erlauben, um dort Höhensonnenkuren zu machen.

Da hilft die „Hanauer Höhensonne“, von deren überraschender Wirkung Sie sicher schon hörten. Wie der Name sagt, ist es eine „künstliche Höhensonne“. In einem Quatzbrenner aus schwer schmelzbarem Bergkristall wird ein elektrischer Lichtbogen erzeugt, der ultraviolette Strahlen aussendet, viel stärker als die natürliche Sonne auf hohen Bergen und Gletschern.

Der gesundheitliche Nutzen der Höhensonnen-Bestrahlung ist durch jetzt nahezu 20jährige ärztliche Erfahrung festgestellt. Abgesehen von der guten Wirkung bei bestimmten Krankheiten, die hier nicht erwähnt werden sollen, kann im allgemeinen folgendes festgestellt werden:

Für den Gesunden ist die „Künstliche Höhensonne“ ein Quell von Kraft und Frische, sowie ein natürliches Mittel zur Vorbeugung gegen Krankheiten.

Für den beruflich Angestregten bedeutet sie Urlaubsersatz und Nachurlaub. Die Spannkraft kehrt wieder, die Arbeit fällt leichter.

Für den Kranken und Rekonvaleszenten in vielen Fällen das idealste Heil- und Kräftigungsmittel, da durch die „Künstliche Höhensonne“ die Wirksamkeit anderer Heilmittel wesentlich gesteigert wird.

Für den Sportsmann ist sie eine wirksame natürliche Leistungssteigerung und Unterstützung seines Trainings Sommer und Winter.

Für die werdende Mutter das Mittel, um die Geburt zu erleichtern, vorzeitiges Altern und Zahnverlust der Mutter zu verhüten, die Stillfähigkeit zu erhöhen und das Gedeihen des Kindes zu fördern.

Für den Säugling wachstumfördernd, vorbeugend und heilend bei Rachitis und skrofulösen Erkrankungen.

Für das schwächliche Kind körperliche Kräftigung, Vermehrung des Appetits, Besserung des Aussehens und Wiederkehr der Lust zu Spiel und Arbeit.

In den Wechseljahren entgehen Frauen den damit verbundenen Beschwerden und blühen wieder auf.

Dr. Donnelly, Detroit, schreibt

in „The American Journal of Physical Therapy“: „Den Eltern von aufwachsenden Kleinkindern wird bei uns eingeschärft, daß ihre Kinder sich nicht vollkommen entwickeln können, wenn sie nicht genügend Ultraviolett-Energie, d.h. Höhensonnenstrahlungen, erhalten.“ Das britische Medizinikollegium (British Medical Council) erklärt, daß Kinder, die mit „Künstlicher Höhensonne“ behandelt wurden, sich geistig schneller entwickeln als diejenigen, bei denen dies nicht der Fall war.

Die „Höhensonne“ ist ein natürliches Mittel zur Vorbeugung gegen Krankheiten. Es kann deshalb nicht wundernehmen, daß von Deutschland, dem Geburtsland der Höhensonne (1918) ausgehend, die Höhensonnen- oder Ultraviolett-Therapie in allen Ländern der Erde sehr weite Verbreitung gefunden hat.

„Künstliche Höhensonne“ – Original Hanau